

# HÜCKELHOVEN IN BESTEN HÄNDEN KOMMUNALWAHL 2020

**BILANZ UND AUSBLICK**

**DER CHRISTLICH DEMOKRATISCHEN UNION  
IM STADTVERBAND HÜCKELHOVEN**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>4</b>
<b>Klimaschutz</b>	<b>4</b>
<b>Arbeitsplätze und Gewerbeansiedlungen</b>	<b>5</b>
<b>Innenstadtentwicklung – Kaufkraftbindung</b>	<b>6</b>
<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>6</b>
<b>Orte</b>	<b>7</b>
<b>Verkehr und Umgehungsstraßen</b>	<b>7</b>
<b>Radwege</b>	<b>8</b>
<b>Öffentlicher und schienengebundener Personennahverkehr</b>	<b>8</b>
<b>Schulen</b>	<b>9</b>
<b>Kinder und Jugend</b>	<b>9</b>
<b>Kultur</b>	<b>11</b>
<b>Sport</b>	<b>11</b>
<b>Ehrenamt</b>	<b>12</b>
<b>Senioren</b>	<b>12</b>
<b>Integration</b>	<b>13</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>13</b>
<b>Soziales</b>	<b>13</b>
<b>Sicherheit</b>	<b>14</b>
<b>Bürgerfreundlichkeit</b>	<b>14</b>
<b>Rats- und Fraktionsarbeit</b>	<b>15</b>
<b>Zusammenfassung</b>	<b>15</b>

## EINLEITUNG

Seit 1999 stellt die CDU in der Stadt Hückelhoven die Mehrheit im Rat und mit Werner Schmitz von 1999 – 2004 und Bernd Jansen seit 2004 bis heute die hauptamtlichen Bürgermeister. Die enorm positive Entwicklung der Stadt ist daher unmittelbar mit dem Einsatz und dem Wirken der CDU in unserer Stadt verbunden.

Die für die CDU sehr positiven Wahlergebnisse waren und sind immer auch mit einem enormen Vertrauensvorschuss der Wählerinnen und Wähler verbunden. Dieser Verantwortung haben wir uns gestellt. Unsere Stadt hat sich auch in den letzten Jahren positiv weiterentwickelt. Wir wollen mit unserer Arbeit zu Ihrer Lebensqualität und der Lebensqualität unserer Kinder in Hückelhoven beitragen. Wir wollen in allen Bereichen – so wie es auch im Leitbild unserer Stadt dargelegt wird – in allen Lebensbereichen die Voraussetzungen für eine inklusive, kinder- und familienfreundliche Kommune schaffen.

Wir leben in einer Stadt, die sich über den dramatischen Wendepunkt der Zechenschließung hinweg behaupten musste und behauptet hat, die sich neu erfunden hat und weiter neu erfindet. Für die Umbrüche in unserer Stadt ist das Wort „Strukturwandel“ nur eine harmlose Umschreibung. Mit dieser Erfahrung können wir auch die derzeitigen großen Herausforderungen der Corona-Krise annehmen. Dies wollen wir gemeinsam mit Ihnen und Ihren Anregungen, Ihren Ideen und Ihrer Kritik tun.

Hückelhoven verbindet Tradition und Moderne. In unseren Orten halten Bruderschaften und Vereine die Tradition am Leben. In Hückelhoven erinnert der Förderturm von Schacht 3 an unsere Geschichte als Bergbaustadt – direkt neben den sich weiterentwickelnden Handelsflächen als eine neue Ausrichtung der Stadt.

Politik für Hückelhoven ist Teamarbeit. Das Team der CDU besteht dabei aus unserem Bürgermeister Bernd Jansen, unserer Fraktion und unserer Partei mit ihren Ortsverbänden in jedem Ortsteil. Hückelhoven besteht aber nicht nur aus seiner sich weiterentwickelnden Innenstadt, sondern Hückelhoven besteht auch aus seinen unterschiedlichen Ortsteilen. Mit unseren Ortsverbänden sind wir sichtbar und ansprechbar, zusätzlich zu den gewählten Stadtverordneten.

Das Team der CDU mit ihrem Bürgermeisterkandidaten Bernd Jansen an der Spitze wird daher gemeinsam bis zum 13. September 2020 um jede Stimme kämpfen, damit wir diese Verantwortung weiterhin tragen und verantwortungsbewusste Politik für Hückelhoven gestalten dürfen. Wir hoffen, auch Sie von unserer Politik und unserem Politikstil zu überzeugen!

*(Die Reihenfolge der aufgeführten Punkte stellt dabei keine Gewichtung in der Arbeit der CDU dar.)*

## FINANZEN UND STEUERN

**A**ufgrund unserer soliden Haushaltspolitik konnten wir die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer über viele Jahre stabil halten und damit die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden in Grenzen halten. Lediglich im Jahr 2016 war eine geringfügige Anpassung an die fiktiven Hebesätze des Landes erforderlich. Dies und unsere solide Finanzpolitik führten dazu, dass im Jahr 2018 zum ersten Mal seit 2008 nach der Finanz- und Wirtschaftskrise wieder ein positives Haushaltsergebnis erzielt wurde.

Dies gelang ebenso im Jahr 2019 und für dieses Jahr wurde im Haushaltsplan ein Überschuss von rund 4,3 Mio. € eingeplant. Aufgrund der Corona-Krise wird dieser Überschuss nicht zu erreichen sein, jedoch wird eine solide Haushaltspolitik unter Berücksichtigung der notwendigen Investitionen Grundlage unserer Entscheidungen sein. Das sind wir den kommenden Generationen schuldig. Sie ermöglicht uns weiterhin umfangreiche freiwillige Leistungen für unsere Vereine und sozialen Einrichtungen. Weiterhin wichtig bleibt dabei unsere erfolgreiche Ansiedlungspolitik, durch die unsere Einnahmen bei der Gewerbesteuer sich nun konstant bei über 12 Mio. € eingependelt haben. (Stand 2003 noch 3,5 Mio. €)

## KLIMASCHUTZ

**B**ereits Anfang des letzten Jahrzehnts erstellte die Stadt Hückelhoven ein Klimaschutzkonzept, das 2014 fertiggestellt wurde. Darin wurde festgestellt, dass die Stadt bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen weit unter dem Bundesdurchschnitt liegt. (6,8 t CO<sub>2</sub> Netto-Emission pro Kopf und Jahr; Bundesdurchschnitt 11,1 t)

Die Stadt und wir als CDU nehmen den Klimaschutz – ob auf kommunaler Ebene oder darüber hinaus – sehr ernst und es gilt, die bereits gute Ausgangssituation zu verbessern. Dabei steht die Stadt zum einen in der Verantwortung für ihre eigenen Liegenschaften, ergreift aber auch die Initiative für die Verringerung der Treibhausgase insgesamt.

Das Konzept umfasst

- Öffentlichkeitsarbeit mit Klimaschutzberatung,
- Ausbau des lokalen Fernwärmenetzes,
- Ausbau der Photovoltaik,
- Ausbau der Windkraft und
- Untersuchung der Energieeffizienz aller städtischen Gebäude.

Seit der Fertigstellung des Klimaschutzkonzeptes 2014 ist viel passiert:

- 600 neue zusätzliche Bäume wurden gepflanzt,
- das Fernwärmenetz wurde durch die WEP in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung weiter ausgebaut,
- die Windkraft wurde erweitert durch Neubau oder Repowering,
- ein stadt eigenes Kraftwerk mit Kraftwärmekopplung zur Erzeugung von Strom und Fernwärme haben wir „In der Schlee“ gebaut,
- die Stelle eines Klimaschutzmanagers in der Verwaltung wurde eingerichtet,
- ein Solarkataster wurde aufgebaut,
- Anpflanzung von mehreren Wildkräuterwiesen und
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED bis 2020.

Für 2020 ist die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes geplant (aufgrund der Corona-Krise hat sich dies verzögert). Dies soll uns Auskunft darüber geben, was durch die Maßnahmen seit 2014 erreicht wurde, wo wir noch mehr tun müssen und welche neuen Maßnahmen ergriffen werden können. Diese werden wir angehen und umsetzen.

Unabhängig von diesem Ergebnis wollen wir das Fernwärmenetz weiter ausbauen. Wir wollen uns im Radverkehr und ÖPNV verbessern (siehe hierzu Radverkehr sowie öffentlicher und schienengebundener Personennahverkehr). Verstärkt soll Photovoltaik – wo es machbar ist – auf städtischen Gebäuden eingesetzt werden. Hierzu wurde in diesem Jahr bereits die Installation einer solchen Anlage auf dem Neubau der Grundschule in Hilfarth beschlossen.

## ARBEITSPLÄTZE UND GEWERBEANSIEDLUNGEN

Seit 2003 wurden über 60 ha an Gewerbeflächen in der Stadt an Firmen für ihre Ansiedlungen veräußert, ein Spitzenwert in der Region Aachen. In diesem Jahr wird die Firma Lord weitere 14 Mio. € am Standort Hückelhoven investieren. Die Deutsche Post baut im Industriepark Rurtal auf der Stadtgrenze zu Wassenberg ein Verteilzentrum für beide Städte.

Daneben wird die Firma Lidl eine Regionalniederlassung mit ca. 250 Arbeitsplätzen und 12,50 € firmenspezifischen Mindestlohn errichten. Außerdem wird sich in Schaufenberg das 3H Camping-Center ansiedeln.

Weitere Firmen wie z.B. Hermes, Interroll und Wenko werden an ihren Standorten in Hückelhoven investieren. Dies zeigt, dass die Firmen an Hückelhoven glauben und zeugt von der guten Arbeit der Wirtschaftsförderung und der gesamten Verwaltung in unserer Stadt. Kurze Wege und möglichst unbürokratisches Arbeiten sind zum Markenzeichen unserer Verwaltung geworden (wie auch im [Imagefilm](#) dargestellt).

Dies wollen wir in den nächsten Jahren fortsetzen. Da Flächen für Gewerbeansiedlungen kaum noch vorhanden sind, wollen wir hierfür ein weiteres Gewerbegebiet am Rande von Baal mit direkter verkehrlicher Anbindung an die A 46 verwirklichen. Hierzu gibt es positive Planungen im Regionalplan.

Es bleibt unser Ziel, auch in den nächsten Jahren durch eine aktive Wirtschaftsförderung weitere Firmen in einer möglichst breiten Diversität und mit attraktiven Arbeitsplätzen nach Hückelhoven zu holen und den bisher ansässigen Firmen und Betrieben bei der Expansion zu helfen. Die Firmen können auf schnelle und verantwortungsbewusste Entscheidungen der CDU-Fraktion weiterhin vertrauen.

Lag die Arbeitslosenquote nach der Zechenschließung noch bei 14 % ist sie nun vor der Corona-Krise auf unter 5 % gesunken. 2019 konnten wir die Marke von 10.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen überschreiten – ein Spitzenwert in der Geschichte unserer Stadt.

## INNENSTADTENTWICKLUNG – KAUFKRAFTBINDUNG

Im Schatten des Förderturms an Schacht 3 hat sich unsere gesamte Innenstadt inzwischen zu dem Einkaufszentrum zwischen Aachen und Mönchengladbach entwickelt. In den nächsten Jahren soll durch eine weitere Ansiedlung auf den Sportplätzen das Angebot abgerundet werden.

Als CDU wollen wir dafür neue, funktionale und moderne Sportplätze im Bereich der heutigen Grünannahmefläche errichten, die allen Anforderungen der sie nutzenden Sportvereine und der Schulen erfüllen. Wichtig ist die Neuerrichtung der Skateranlage in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt. Hierfür scheint uns ein Platz in der Nähe des Sportartikelhandels Decathlon der Richtige zu sein.

Der Werbeschlager für unsere Innenstadt und die dort ansässigen Geschäfte ist und bleibt das kostenfreie Parkplatzangebot von über 4.000 kostenfreien Parkplätzen in Hückelhoven. Dieses muss bei weiteren Ansiedlungen ausgebaut werden und wird unter einem CDU-geführten Stadtrat weiterhin kostenfrei bleiben.

Die Einkaufs- und Verweilstraße in unserer Stadt ist die Parkhofstraße. Diese wollen wir in den nächsten Jahren attraktiver gestalten und insbesondere das gastronomische Angebot ausbauen.

Unser Wahrzeichen, der Förderturm an Schacht 3, wurde mit Mitteln des Landes saniert. Der dortige Förderverein mit ca. 1.300 Mitgliedern leistet hervorragende Arbeit zur Darstellung der jüngeren Geschichte unserer Stadt. Derzeit befinden wir uns inmitten des integrierten Handlungskonzeptes für die Siedlung, die Halde und Schacht 3. Wir wollen dieses Areal ansprechend gestalten.

Das Areal um den Schacht 3 bis hin zur Halde soll ein Bereich für Sport, Freizeit, Kultur und Erlebnis werden.

## BAUEN UND WOHNEN

In unserer Stadt wurde und wird viel gebaut. In der Innenstadt sind einige neue Wohn- und Geschäftshäuser entstanden. Zudem wurden in den Ortschaften neue Baugebiete insbesondere für junge Familien erschlossen. Unser Ziel ist es, ausreichend Baugrundstücke für junge Familien in den jeweiligen Orten vorzuhalten.

Daneben werden wir uns für einen bedarfsgerechten, sozialen Mietwohnungsbau einsetzen. Im Bereich des senioren- und behindertengerechten Wohnungsbaus hat es in den letzten Jahren einen stetigen Zuwachs auch in den Orten gegeben. Hier müssen wir immer wieder im Blick behalten, wo weiterer Bedarf vorhanden sind, um diesen dann decken zu können.

Wir begrüßen ausdrücklich den Bau eines neuen modernen Ärztehauses am Landabsatz durch private Investoren. Auch dies ist ein Beitrag zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in unserer Stadt.

In der kommenden Legislaturperiode werden wir zudem die Einrichtung eines medizinischen Versorgungszentrum in unserer Stadt ausführlich prüfen.

## ORTE

Unsere Innenstadt ist nur ein Teil von Hückelhoven. Die Vielfalt unserer Stadt zeigt sich in den verschiedenen Ortsteilen. Dort sind viele Vereine und Gruppen aktiv und junge Familien wollen dort ihr neues Heim bauen.

Im letzten Jahr wurde unter großer eigener Beteiligung der Löschgruppe das Feuerwehrhaus in Kleingladbach erneuert und vergrößert. Der Bürgersaal in Rurich wurde renoviert. In diesem Jahr ist unter Einbindung der Vereine mit den Planungen für ein neues Dorfgemeinschaftshaus in Brachelen begonnen worden. Dies soll zügig verwirklicht werden.

In Baal und Brachelen wurden Nahversorger angesiedelt. Unser Ziel ist es, die Dinge des täglichen Bedarfes im Ort kaufen zu können. Sei es in den ansässigen Bäckereien, Metzgereien und sonstigen Geschäften oder – wo diese nicht mehr vorhanden sind – in sogenannten Vollsortimentern. Unsere Bemühungen der letzten Jahre haben dazu geführt, dass laut einer Studie der IHK die Stadt Hückelhoven über das beste Nahversorgungsnetz im Bezirk Aachen verfügt.

Wir halten weiter an unserem Ziel fest, die Ortsmittelpunkte in allen Orten nach und nach neu bzw. attraktiver zu gestalten.

## VERKEHR UND UMGEHUNGSSTRASSEN

Bund, Land, Kreis, Stadt – viele Akteure spielen bei der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur eine Rolle. Wir als CDU Hückelhoven kämpfen für eine größtmögliche verkehrliche Entlastung unserer Stadt und Orte. Erste Früchte sind bei der L 117 n und der Entlastung von Ratheim und Millich zu erkennen. Auch wenn sich die Fertigstellung ins Jahr 2022 verzögert, ist die neue Umgehungsstraße endlich im Bau und an vielen Stellen schon zu sehen.

Die CDU Hückelhoven spricht sich eindeutig für die Ortsumgehung Hückelhoven-Hilfarth mit der L 364 n aus. Die Ortslagen Hückelhoven und Hilfarth werden derzeit mit 15.000 Fahrzeugen pro Tag belastet. Diese Bürgerinnen und Bürger leben seit Jahrzehnten mit Lärm, Staub und vielen anderen Belastungen. Für den ersten Bauabschnitt besteht Baurecht; das Land NRW hat die notwendigen Mittel nach der Regierungsübernahme von CDU und FDP zur Verfügung gestellt. Derzeit wird der Bau durch eine Klage verhindert und das Urteil abgewartet. Wir sind zuversichtlich, dass diese Klage abgewiesen wird. Diese Ortsumgehung erfüllt ihren Zweck nur dann, wenn beide Abschnitte verwirklicht werden! Für den zweiten Bauabschnitt wird zurzeit die Umweltverträglichkeitsstudie erstellt, die 2021 veröffentlicht werden soll.

Die Straße wurde Anfang der 2000er-Jahre nach eingehenden Diskussionen von damals allen im Rat befindlichen Parteien, auch von SPD und Grünen, befürwortet.

Dringend erforderlich ist eine Entlastung des Ortsteils Baal. Hier sind unsere Bemühungen bislang nicht von Erfolg gekrönt worden. Bürgermeister und Stadtverwaltung stehen in regelmäßigem Kontakt mit Land und Bund. Wir werden dies weiter mit Hochdruck einfordern.

## RADWEGE

**W**ir wollen in den nächsten Jahren unser Augenmerk verstärkt auf den Radverkehr lenken. Erstes Ziel soll der Bau eines Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Baal und Ratheim sein. Gespräche mit den für die Bahntrasse zuständigen Stellen sind in diesem Sommer positiv verlaufen, ein Finanzierungsantrag ist gestellt und die Verwaltung mit den weiteren Planungen beauftragt. Dieser Radweg steht einer späteren Wiederherstellung der Schienentrasse nicht im Wege.

Durch diesen Radweg wird der Bahnhof Baal attraktiv für den Radverkehr fast aus dem gesamten Stadtgebiet und auch das Gewerbegebiet Rurtal wird besser an den Schienenverkehr angebunden.

Darüber hinaus ist es unser Ziel, zwei weitere Fahrradbrücken über die Rur im Bereich Rurich und Kaphof zu errichten.

## ÖFFENTLICHER UND SCHIENENGEBUNDENER PERSONENNAHVERKEHR

**U**ns ist bewusst, dass in ländlich geprägten Gebieten wie dem Kreis Heinsberg und der Stadt Hückelhoven das Angebot für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr eine schwierige Aufgabe ist und bleibt. In den letzten Jahren haben hierzu der Kreis Heinsberg und die West Verkehr GmbH große Anstrengungen unternommen, die auch von uns unterstützt und weiter gefordert werden.

So wurde im letzten Jahr mit der HÜ1 eine Stadtbuslinie für das Stadtgebiet eingerichtet. Außerdem wurde das Angebot des Multibusses im letzten Jahr ausgeweitet. Für die Zukunft unterstützen wir die Einrichtung von Schnellbuslinien und alle weiteren Anstrengungen des Kreises, das Netz des ÖPNV weiter auszubauen und attraktiver zu gestalten.

Für die Zukunft setzen wir uns intensiv für die Reaktivierung der Bahnstrecke Ratheim – Hückelhoven – Baal durch die RB 35 und/oder die S-Bahnlinie 8 mit direkter Anbindung nach Mönchengladbach und Umsteigemöglichkeiten in Baal ein. Diese Reaktivierung ist Teil des Maßnahmenpaketes für eine zukunftsfähige Schieneninfrastruktur im Bahnknoten Aachen, das zu Beginn des Jahres 2020 von Verkehrsminister Hendrik Wüst im Beisein von Bürgermeister Bernd Jansen in Aachen vorgestellt wurde.

## SCHULEN

Unter dem Motto „Vom Rohstoff Kohle zum Rohstoff Bildung – dem Rohstoff, der zwischen den Ohren wächst“ ist die Ausstattung unserer Schulen in den letzten Jahren mit über 70 Mio. € vorangetrieben worden. Zwischenzeitlich wurde das Schulzentrum in Ratheim fertiggestellt. Zurzeit wird die Grundschule in Hilfarth neugebaut.

Wir sind stolz darauf, alle vier weiterführenden Schulformen in der Stadt anbieten zu können. Diese bieten die Möglichkeit der inklusiven Beschulung von Kindern mit besonderem Förderbedarf. Ergänzt wird das Angebot durch die Peter-Jordan-Schule. So können wir den Schülerinnen und Schülern in unserer Stadt eine Beschulung nach ihren jeweiligen Stärken und Schwächen anbieten.

Daneben werden die Plätze für den offenen Ganztagsunterricht weiter ausgebaut. Unter großer finanzieller (freiwilliger) Beteiligung der Stadt wird ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot geschaffen.

Der digitale Ausbau der Schulen hat in den letzten Jahren ebenfalls Fortschritte gemacht. Dies gilt es, in den kommenden Jahren fortzusetzen. Die Corona-Krise hat schonungslos die Schwächen aufgedeckt. Im Bereich Schule werden wir daher den Ausbau der Digitalisierung vorantreiben. Dies umfasst auch die Verfügbarkeit von digitalen Endgeräten für unsere Schülerinnen und Schüler.

Seit Jahren fördert das Land Schulsozialarbeit in den Kommunen. Diese Initiative hat die Stadt Hückelhoven aufgegriffen und durch Bereitstellung eigener Mittel auch in Hückelhoven Schulsozialarbeit ermöglicht. Leider stehen die Landesmittel nur jeweils befristet zur Verfügung, dadurch können den Mitarbeitern nur befristete Verträge angeboten werden und eine kontinuierliche Arbeit ist kaum möglich. Hier sollte eine dauerhafte Finanzierung angestrebt werden.

## KINDER UND JUGEND

Wesentlich für eine positive Entwicklung in einer Kommune ist auch der Kinder- und Jugendbereich. Dieser umfasst die frühkindliche Bildung und Betreuung von Kindern, die Ausstattung der Schulen, die Spielmöglichkeiten für Kinder und das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. Vor diesem Hintergrund sieht das im letzten Jahr beschlossene neue Leitbild der Stadt folgende Zielsetzungen vor:

- „Das bereits gut ausgebaute Betreuungs- und Bildungsangebot soll weiter optimiert werden.
- Das Ganztagsangebot soll kinder-, familien- und arbeitsmarktgerecht ausgebaut werden.
- Die digitale Infrastruktur an den Schulen wird zukunftsorientiert erweitert.“

Entsprechend dieser Leitlinien hat die CDU bereits in der Vergangenheit ihre Politik ausgerichtet. So wurden in der letzten Wahlperiode mehr als 260 neue Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege geschaffen. Ausweitungen des Angebotes erfolgten entsprechend dem Bedarf in den Stadtteilen Baal, Brachelen, Hückelhoven und Ratheim. Weitere Maßnahmen sind bereits in der Umsetzung bzw. in der Planung. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Errichtung von drei Gruppen in Hilfarth Tannenstraße
- Erweiterung der AWO Kindertageseinrichtung Venner Hof um zwei Gruppen
- Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Kleingladbach
- Errichtung von drei Gruppen in Doveren in Zusammenarbeit mit der kath. Kirchengemeinde
- Errichtung von drei Gruppen in Ratheim in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde

Durch die jährliche Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung ist sichergestellt, dass auch zukünftig zeitnah auf sich verändernden Bedarf reagiert werden kann.

Neben dem quantitativen Ausbau des Angebots wurde die Qualität des Betreuungs- und Bildungsangebots in den Blick genommen. So wurde in den städtischen Einrichtungen besonderer Wert auf die musikalische Früherziehung und die sprachliche Bildung gelegt. Gerade mit der Sprachqualifizierung sollen die Grundlagen für eine Chancengleichheit für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund gelegt werden.

Besonders erfreulich ist es, dass es aufgrund der soliden finanziellen Situation der Stadt auf Antrag der CDU möglich war, in zwei Bereichen die Eltern bei den Elternbeiträgen zu entlasten. So wurde die Geschwisterkindermäßigung ausgeweitet und die erste Einkommensgruppe beitragsfrei gestellt. Hierdurch müssen Eltern mit einem Einkommen von bis zu 27.000 Euro keinen Elternbeitrag mehr bezahlen.

Seit Jahren investiert die Stadt auf der Grundlage einer vom Rat beschlossenen Prioritätenplanung Jahr für Jahr in die Unterhaltung, Erweiterung und Neugestaltung von Spielmöglichkeiten für Kinder. So wurden in der letzten Wahlperiode folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Errichtung des Kleinkinderspielplatzes Schröver Garten, Ratheim
- Errichtung der Schwerpunktanlage Ruraue, Hückelhoven
- Neugestaltung Spielplatz Meurerstraße, Ratheim
- Neugestaltung Spielplatz Kommend, Brachelen

Darüber hinaus wurden im Rahmen der laufenden Unterhaltung Spielgeräte ausgetauscht und die Außengelände der Kindertageseinrichtungen in Hilfarth, Kleingladbach und Schaufenberg neugestaltet.

Die derzeit bestehenden 42 Spiel- und Bolzplätze wurden 2020 gemeinsam von Politik und Verwaltung besichtigt, um auf dieser Grundlage das Arbeitsprogramm ab 2021 festzulegen.

Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit arbeitet die Stadtverwaltung seit Jahren eng und vertrauensvoll mit den Kirchengemeinden unserer Stadt zusammen. Die katholische Kirchengemeinde betreibt in Hückelhoven ein Jugendfreizeitheim. Von dort aus werden die Angebote der Honorarkräfte in den Stadtteilen Baal, Brachelen, Doveren und Kleingladbach betreut. Die evangelische Kirchengemeinde betreut die Stadtteile Hückelhoven, Millich und Ratheim. Darüber hinaus wird ein mobiles Angebot betrieben, das bei Bedarf flexibel eingesetzt werden kann. Das mobile Angebot wird durch eine halbe Stelle – Streetworkerin der Stadt – ergänzt. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind seit Jahren vertraglich geregelt. Zum 01.01.2019 erfolgte eine Anpassung der Finanzierung für die Träger. Neben der Finanzierung von Personalkosten beteiligt sich die Stadt seit diesem Zeitpunkt erstmals an den Sachkosten der Einrichtungen.

Neben der Stadt und den Kirchengemeinden betreiben auch andere Verbände und Vereine in der Stadt Jugendarbeit. Die hierfür seit Jahren gewährten Zuschüsse wurden ab dem Haushaltsjahr 2020 auf Antrag der CDU um 20 Prozent erhöht.

In Zukunft wollen wir die offene Kinder- und Jugendarbeit weiterentwickeln und die vor Ort tätigen freien Träger, Vereine und Verbände bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützen.

## KULTUR

**H**ückelhoven bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Kulturangebot. Vieles beruht auf ehrenamtlichem Engagement. Neben den speziellen Kulturvereinen wie beispielsweise Canthe, Con Brio oder auch dem Fotoclub tragen hierzu auch die Musik- und Gesangsvereine, Theatervereine sowie die Bruderschaften und Karnevalsvereine bei. Das kulturelle Angebot in unserer Stadt lebt von diesen Vereinen. Die Stadt unterstützt die Vereine und ihre Aktivitäten durch Zuschüsse, die über den Kulturring in eigener Verantwortung verteilt werden.

Diese freiwillige Leistung der Stadt ist nach Meinung der CDU eine wichtige Leistung für die Lebensqualität in Hückelhoven und muss beibehalten werden, ebenso wie die eigenständige und unkomplizierte Verteilung dieser Mittel. Zur Unterstützung der kulturtreibenden Vereine gehört es, entsprechende Räumlichkeiten durch die Stadt vorzuhalten und den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Die Aula des Gymnasiums, die Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen in den Ortsteilen unterstreichen in hervorragender Art und Weise die städtische Verantwortung. Professionelle Veranstaltungen, bei denen u. a. die Stadt als Veranstalter auftritt, runden das Angebot ab.

Neben den vielen Veranstaltungen in den Ortsteilen – zu Karneval, den Schützenfesten und vielen anderen Gelegenheiten – erfreuen sich die Veranstaltungen in der Innenstadt immer größerer Beliebtheit und tragen zum Wohlfühlen in unserer Stadt bei: Weihnachtsmarkt, Haldenzauber, Cityfest „Hückelhoven brummt“, Autokino, Street-Food-Festival und die Sommermusik an Schacht 3.

Leider ist das Projekt einer Veranstaltungsarena an Schacht 3 zunächst nicht mit Landesfördermitteln ausgestattet worden. Daher ist es vorerst zurecht nicht verwirklicht worden, weil andere wichtige Projekte insbesondere im Bereich Schule Vorrang haben. Die CDU möchte allerdings an diesem Thema dranbleiben, sich weiterhin um Fördermittel bemühen oder anderweitige Möglichkeiten der Realisierung prüfen.

## SPORT

**I**n den zahlreichen Sportvereinen der Stadt wird hervorragende ehrenamtliche Arbeit insbesondere im Jugendbereich geleistet. Gerade im Sport wirkt sich die bereits im Punkt Kinder und Jugend aufgeführte Erhöhung der Jugendfördermittel um 20 % aus.

Den Vereinen wollen wir für ihre Arbeit und ihren Sport die erforderlichen Sportstätten in guter Qualität zur Verfügung stellen. In der vergangenen Legislaturperiode sind der Kunstrasenplatz in Brachelen und in Baal neu errichtet worden. Zudem erhielt Baal ein neues Sportlerheim. Ebenfalls wurde am Sportplatz in Hilfarth ein neues Sportlerheim errichtet. Auch hier zeigte sich das große ehrenamtliche Engagement, denn dieses Sportlerheim wurde in Eigenleistung des TuS Jahn Hilfarth errichtet (wie in der Vergangenheit auch an anderen Orten, z. B. in Doveren).

Als CDU werden wir weiterhin die Jugendarbeit der Sportvereine durch finanzielle Unterstützung der Stadt als freiwillige Leistungen unterstützen. Die Vereinsmitglieder sind in unzähligen Stunden für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt aktiv. Ihnen gilt unser Dank! Die Stadt muss sich an dieser Jugendförderung weiterhin finanziell beteiligen und für den Jugendsport die Plätze und Hallen kostenfrei zur Verfügung stellen.

Zu den Sportanlagen in der Innenstadt und zur Skateranlage verweisen wir auf den Punkt Innenstadtentwicklung.

## EHRENAMT

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Vereinen, der Kirche und anderen Gruppen wäre unser gesellschaftliches Leben in der jetzigen Form nicht möglich. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger wollen sich aber nicht langfristig an einen Verein binden, sondern sich nur temporär für bestimmte Projekte engagieren.

Hierfür wurde eine Stelle in der Verwaltung geschaffen, die ehrenamtliche Tätigkeiten koordiniert. Das lässt zahlreiche Aktivitäten erst möglich werden.

Denen, die sich ehrenamtlich engagieren, gilt ein besonderer Dank und eine besondere Förderung. Um diesen Dank und der damit verbundenen Anerkennung Ausdruck zu verleihen, wurde das Ehrenamtsfest unserer Stadt ins Leben gerufen, zwischenzeitlich für die jüngeren Ehrenamtler der „Teamers-Day“. Viele Ehrenamtliche, die an diesen Veranstaltungen teilnahmen, versicherten uns ihre große Freude darüber, dass wir auf diesem Weg einfach „Danke!“ sagen. Dennoch wollen wir weiterhin nach Möglichkeiten suchen, das Ehrenamt in unserer Stadt aufzuwerten und zu unterstützen.

## SENIOREN

Wir alle wissen, dass unsere Gesellschaft kleiner, bunter und älter wird. Eine verantwortungsbewusste Politik muss daher immer auch die Seniorinnen und Senioren im Blick haben. Dies tun wir als CDU in Hückelhoven. Runder Tisch, Seniorenmesse, Seniorenratgeber und nicht zuletzt die überaus beliebten Seniorenfahrten sind nur einige Aktivitäten der Stadt Hückelhoven, die auf viel ehrenamtliches Engagement bauen.

Immer wichtiger wird dabei, den Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Dies ist der ausdrückliche Wunsch der überwiegenden Seniorinnen und Senioren. Es ist daher sehr begrüßens- und unterstützenswert, dass neben der Kernstadt auch einige Orte nun über Angebote der Tagespflege und sonstige Unterstützung verfügen (Rathem, Brachelen, Hilfarth, Baal). Wir wollen den Bedarf der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger immer wieder feststellen und für weitere Angebote werben. So wollen wir in den nächsten Jahren auch in Doveren ein ähnliches Angebot schaffen.

Allen, die mit ehrenamtlichem Engagement mithelfen, gilt unser Dank und unsere Unterstützung!

## INTEGRATION

**H**ückelhoven war immer eine Stadt, die aufgrund der Zeche und der dadurch vorhandenen Arbeitsplätze Menschen aus anderen Regionen und Ländern anzog. All diese Menschen haben mit zum Aufstieg unserer Stadt beigetragen. Hückelhoven ist daher auch heute noch bunter als manche andere Stadt, bei und mit uns leben Menschen aus über 100 Nationen.

Hückelhoven war und ist ein sicherer Hafen für Flüchtlinge, gerade in den massenhaften Flüchtlingsbewegungen der Jahre 2015 und 2016 hat sich in unserer Stadt eine hervorragende Willkommenskultur gezeigt. Dies gelang vor allem durch sehr viel ehrenamtliches Engagement. Verwaltung und Rat unterstützten dies und schafften durch die Anmietung von dezentralen Wohnungen und den Bau von weiteren Wohnhäusern sehr gute Unterbringungsmöglichkeiten. Umfangreiche Integrationsmaßnahmen wurden durchgeführt, insbesondere im Bereich der Sprachförderung.

Sprachförderung in der Stadt richtet sich dabei nicht nur an die neu angekommenen Flüchtlinge. Sie ist eine enorm wichtige Maßnahme für alle in der Stadt lebenden Menschen aus der internationalen Familie. Als Beispiel sei das Rucksackprogramm genannt, in dem die Kinder im Kindergarten die deutsche Sprache unter Einbindung ihrer Eltern erlernen. Aufgrund des großen Erfolges wurde dieses Programm in Hückelhoven nun auch auf die Kinder in der Grundschule ausgeweitet.

Wir begrüßen die Einrichtung eines Integrationsrates und seine erstmalige Wahl im Rahmen der Kommunalwahl. Die CDU Hückelhoven wird in der Ratsarbeit und darüber hinaus dessen Anregungen ernstnehmen und sich engagiert dafür einsetzen. Wir haben uns bewusst wie die meisten anderen Parteien im Stadtgebiet dafür entschieden, hier keine eigene Liste aufzustellen, um möglichst vielen Gruppen bzw. Einzelbewerbern aus den Reihen der internationalen Familien die Möglichkeit zur Teilnahme zu eröffnen. Über das oder die entsendeten Ratsmitglieder werden wir hier engagiert mitarbeiten.

## GESUNDHEIT

**D**ie ärztliche Versorgung gerade in unserer noch ländlich geprägten Region dürfte in den nächsten Jahren problematischer werden. An einigen Stellen im Bereich der Fachärzteversorgung ist sie es bereits. Die Förderung zur Ansiedlung von Fachärzten mit Hilfe einer Kreditvergabe von der Stadt war ein richtiger Schritt. Zudem werden ansiedlungswillige Fachärztinnen und -ärzte von Seiten der Stadt betreut. Dies muss in Zukunft fortgeführt und ausgebaut werden. In ähnlicher Weise muss auch die Ansiedlung von Hausärzten gefördert und beworben werden. Aufgrund der Aufgabe von Hausarztpraxen in diesem Jahr ist es auch hier bereits zu Engpässen gekommen.

## SOZIALES

**D**as Thema Soziales spiegelt sich in vielen schon behandelten Themen wider. Jugend und Kinder, Wohnungsbau, Schule, Kinderbetreuung, Arbeitsplätze, Gesundheit, Senioren, Integration bis hin zu Maßnahmen für den Klimawandel, die wir so ausgestalten wollen, dass sie für alle zu leisten und zu bezahlen sind. Aus dem bislang Erreichten und dem Geplanten geht hervor, dass wir uns für eine soziale Stadt Hückelhoven einsetzen.

## SICHERHEIT

Im Bereich Sicherheit sind die Kommunen in Deutschland für den Brandschutz zuständig. In Hückelhoven können wir uns neben den Kameraden der hauptamtlichen Wache auf eine hervorragend aufgestellte und motivierte freiwillige Feuerwehr verlassen. Allen, die sich hier engagieren und für uns „ins Feuer gehen“, gilt unser großer Dank.

Im letzten Jahr konnten wir das erweiterte Feuerwehrgerätehaus in Kleingladbach einweihen, das mit großer Eigenleistung der dortigen Löschgruppe ermöglicht wurde. In diesem Jahr wird das neue Feuerwehrgerätehaus in Baal fertiggestellt und der dortigen Löschgruppe übergeben. Immer wieder werden neue Fahrzeuge für die Wehren angeschafft.

Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass unsere Feuerwehr bestmöglich ausgestattet ist und hierzu immer wieder in den Dialog mit den Löschgruppen treten.

Zunehmende Bedeutung gewinnt der kommunale Ordnungsdienst. Dieser war gerade in den Hochzeiten der Corona-Krise gefordert. Seit 13 Jahren gibt es diesen kommunalen Ordnungsdienst in der Stadt und wir sind damit Vorreiter im Kreis. Als Kommune können wir so für mehr Sicherheit im Stadtgebiet sorgen. Ein wichtiger Faktor sind auch die jährlichen Sicherheitskonferenzen mit der Polizei, in der die Zusammenarbeit gestärkt und abgesprochen wird. Dies wollen wir weiter ausbauen.

## BÜRGERFREUNDLICHKEIT

Hückelhoven verfügt über eine bürgerfreundliche, offene und leistungsfähige Verwaltung. Unser Bürgermeister an der Spitze lebt diesen Grundsatz vor. Stadtbüro und die Kontakt- und Problemstelle im Bürgermeisterbüro sind durch die CDU Bürgermeister Bernd Jansen und seinen Vorgänger Werner Schmitz eingeführt worden. Mittlerweile sind diese Kontaktstellen ein selbstverständliches Angebot an die Bürgerinnen und Bürger Hückelhovens. Außerdem steht unser Bürgermeister allen Einwohnern in der wöchentlichen Sprechstunde jeden Donnerstag von 15:30 – 17:30 Uhr direkt und persönlich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zur Bürgernähe gehört auch ein leistungsstarker Bauhof. Hier wurden im letzten Jahr sieben neue Mitarbeiter eingestellt. Es wurden sechs Ortsteams gebildet, die jeweils für bestimmte Orte verantwortlich sind. Damit erhoffen wir uns ein noch schöneres Stadtbild.

Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit gilt aber nicht nur für die Verwaltung, sondern auch im Besonderen für die Parteien mit ihren Stadtverordneten. Die CDU Hückelhoven mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten ist jederzeit ansprechbar und dankbar für jede Anregung und erst recht für jede konstruktive Kritik. Nur so können wir unbürokratisch Dinge aufgreifen, in den Rat einbringen und darüber entscheiden.

Dies gilt sowohl für große Projekte als auch für die kleinen Probleme und Wünsche. Hieran arbeiten unsere zehn Ortsverbände mit. Wir sind die einzige Partei im Stadtgebiet, die in allen Orten eigene CDU-Verbände besitzt. Wir beobachten die unmittelbare Entwicklung in jedem Ort und wissen genau, wo der Schuh drückt und wir schaffen Lösungen.

## RATS- UND FRAKTIONSARBEIT

Unsere CDU-Fraktion besitzt seit 1999 die absolute Mehrheit im Rat der Stadt Hückelhoven. Unsere Fraktion präsentierte sich in dieser Zeit immer als eine Einheit, die nach eingehenden und teils auch kontroversen Beratungen schnelle Entscheidungen getroffen hat. Unser Bürgermeister Bernd Jansen kann sich auf diese entscheidungsfreudige und geschlossene Fraktion verlassen. Nur so war es möglich, die großen und kleinen Projekte zu realisieren. Dies war insbesondere bei einigen Industrie- und Gewerbeansiedlungen ein wichtiger Standortfaktor zu anderen Kommunen.

Gerade bei schwierigen Entscheidungen standen Fraktion, Partei und Bürgermeister geschlossen zusammen. Nach unserer Auffassung stehen in der Kommunalpolitik ausschließlich die Sache und das Gemeinwohl im Vordergrund. Personeninteressen, Machtkalkül und große Politik dürfen hierbei keine Rolle spielen.

## ZUSAMMENFASSUNG

Betrachtet man die Bilanz unserer Arbeit seit 1999 kann man mit gutem Gewissen feststellen:  
**Hückelhoven ist in besten Händen.**

Gerade die aktuelle Corona-Krise hat nochmals deutlich gemacht, dass die Zusammenarbeit unseres Bürgermeisters Bernd Jansen mit dem Landrat Stephan Pusch auch in Krisen bestens funktioniert.

Diese erfolgreiche Arbeit für Hückelhoven möchte unser Bürgermeister Bernd Jansen zusammen mit dem Landrat Stephan Pusch und den Kandidatinnen und Kandidaten für Stadtrat und Kreistag fortsetzen.

**Darum bitten wir um Ihre Unterstützung und  
Ihre vier Stimmen am 13. September 2020.**

---

Herausgeber:

CDU-Stadtverband Hückelhoven

vertreten durch:

Thomas Schnelle (Vorsitzender)

Wildauer Platz 2 | 41836 Hückelhoven | Telefon: 02433 8 50 54

[info@cdu-hueckelhoven.de](mailto:info@cdu-hueckelhoven.de) | [www.cdu-hueckelhoven.de](http://www.cdu-hueckelhoven.de)

[facebook.com/cduhueckelhoven](https://facebook.com/cduhueckelhoven) | [instagram.com/bernd\\_und\\_die\\_cdu](https://instagram.com/bernd_und_die_cdu)